



Ihr sicheres Privatanwesen im ruhigen Herzen Südamerikas



Bolivien, den 25. Juni 2019

Liebe Interessenten und Beteiligte am Zufluchtsort!

Die Ruhe im Zufluchtsort ist einzigartig und der nächtliche klare Sternenhimmel atemberaubend! Wer Freiheit und Unabhängigkeit unter Gleichgesinnten im direkten Kontakt zur Schöpfung erleben möchte, liegt bei uns genau richtig! Hier ein paar [Eindrücke](#) aus unserem kleinen abgelegenen Naturparadies! Bei uns sind die Kühe glücklich und es gedeihen Heilpflanzen! Die Kinder wachsen in Harmonie mit der Natur auf, weit weg von negativen Einflüssen! Die Fruchtbäume gedeihen in unserer Baumschule und unser schönes Bächlein plätschert zufrieden vor sich hin. Wir haben immer wieder lieben Besuch von glücklichen Beteiligten aus DE, AT und CH, die das gesunde und leckere Essen im Zufluchtsort genießen! Vieles, was wir hier bereits essen und trinken, ist direkt vor Ort im Zufluchtsort gewachsen! Wir streben die komplette Lebensmittel-Autarkie an! Ein paar Produkte kaufen wir noch in der Stadt ein. Aber auch diese werden wir später direkt auf den Grundstücken unseres Zufluchtsorts produzieren, wie zum Beispiel Reis oder Nudeln (die wir selber erstellen werden)! [Fotos](#), [Fotos 2](#), [Fotos 3](#).

Der Aufbau unseres Zufluchtsorts schreitet an allen Fronten gut voran! Die zweite Halle unseres kleinen Industriegebiets steht und unser Backstein- und Dachziegelofen befindet sich im Aufbau! Unser schweres Gefährt ist in Aktion, erweitert das interne Wegnetz und bereitet neue Bereiche für Fruchtbäumwälder, Agrarflächen und Siedlungsbereiche vor. Abenteuer sind hier inklusiv – wie als unser Allradfahrzeug steckengeblieben ist und unser Radlader es rausziehen musste! Hier ist das Leben noch real! Es macht viel Freude mitzuerleben, wie sich unser wichtiges Projekt entwickelt! [Fotos](#). Hier sieht man unsere Honigbienen und unseren Imker im Einsatz an unseren bereits 120 produzierenden Völkern! [Videoideo](#). Auch die verschiedenen Behördengänge schreiten voran. Wir haben einen Deal mit der bolivianischen Raumfahrtagentur (ABE) gemacht, um Satelliten-Internet auf unsere strategische Hochebene installiert zu bekommen (bis unsere eigene schnelle Internetverbindung aufgebaut ist).

Aber es gibt auch Herausforderungen, wie die letzten starken Regenfälle gezeigt haben. Da die Regierung unseren Feldweg verbreitert hat, sind nun die Seiten eine Zeit lang instabil, bis sich da wieder Vegetation und Wurzeln gebildet haben. Da kommt es zu vielen kleinen Erdbeben, die es immer wieder zu beseitigen gibt. Aber diese negative Situation hat auch Positives bewirkt! Denn dank dieser Situation haben wir eine stärkere Kooperationsbeziehung mit den Bürgermeisterämtern der Zone aufgenommen! Die Ausbesserung des Feldwegs zum Zufluchtsort schreitet gut voran! Die Landesregierung von Santa Cruz hat immer noch mehrere [schwere Maschinen](#) im Einsatz, um unseren Zugang zu verbessern. Diesmal waren wir mit fünf lieben Landsleuten zu Besuch auf unserer strategischen Hochebene. Auf den Bildern sieht man auch unseren LKW, der gerade Baumaterial, Treibstoff und Pflanzen zu unserem Projekt transportiert. Und man sieht auch einen unserer Traktoren und unseren Radlader im Einsatz. Auch sieht man eine Stelle des Wegs, die wir in Eigeninitiative mit Rohren wieder gut befahrbar gemacht haben!

Unsere Zufluchtsort-Europa-Vortragstour 2019

Nun stehen alle Termine und Standorte unserer Zufluchtsort-Europa-Vortragstour 2019 fest. Mit Ganztagsvorträgen wird es dieses Mal in Deutschland nach [Köln](#) (30.06.), [Hamburg](#) (07.07.), [Leipzig](#) (14.07.) und [Dresden](#) (21.07.) gehen. In Österreich nach [Innsbruck](#) (28.07.) und in der Schweiz nach [Luzern](#) (04.08.)! In Deutschland kommen auch noch ein paar Abendvorträge hinzu. In [Burghaslach](#) (10.07.), in [Darmstadt](#) (23.07.)

und in [Stuttgart](#) (25.07.). Es geht darum, weitere Städte aller deutschsprachigen Länder zu erreichen, damit noch viel mehr Menschen über unser Projekt erfahren und sich einen realen Zufluchtsort im Herzen Südamerikas sichern können, solange das noch möglich ist. Auf unserer Webseite und Facebookseite werden Sie alle genauen Standorte und Uhrzeiten finden. Hoffentlich treffen wir Sie auf einem unserer Vorträge! Es wird Überraschungen und Geschenke geben! [Hier](#) noch mal die Übersicht, Treffpunkte und Uhrzeiten aller Vorträge unserer Tour!

Top-News vom Zufluchtsort

- Nun ist endlich ein Moment eingetroffen, auf den wir knapp zwei Jahre hingearbeitet haben! Es sind zwei extrem wichtige Grundstücke zu unserem Territorium hinzugekommen: Es handelt sich um „El Tucan“ mit 4,38 Hektar und „La Pajcha“ mit 66,98 Hektar! Das macht zusammen insgesamt 71,36 Hektar! Somit ist unser Zufluchtsort bereits 1.564,86 Hektar groß! Ein langer Verhandlungsprozess liegt hinter uns! Doch nun können wir Euch endlich die vielen Vorteile vermitteln, die uns schon so lange auf der Zunge lagen! :)

1) Wir haben nun unseren eigenen natürlichen Badensee mit Wasserfall! Das ist einzigartig! In der Regenzeit fällt das Wasser unseres Bächleins zirka 80 Meter in unseren Badensee und wird beim Fall teilweise zu einem feinen Regen, der fast pausenlos herrliche Regenbögen erzeugt! Ein wahres Geschenk Gottes für alle Beteiligten am Zufluchtsort! :) Auf den [Fotos](#) sieht man ein paar unserer erfreuten Mitarbeiter beim Baden!

2) Das Grundstück zieht sich runter ins Tal, zusammen mit dem Flüslein, und erlaubt es, eine Fischzucht aufzubauen und autarken Strom über Wasserturbinen zu generieren!

3) Im Talbereich des Grundstücks ist das Klima etwas wärmer als oben auf der strategischen Hochebene, sodass wir manche Produkte (Papayas, Bananen, Reis, Ananas, etc.) optimal anbauen können, die oben weniger gut oder nicht gedeihen würden. Auch haben wir auf dem Grundstück bereits viele Fruchtbäume und sogar ein paar Dutzend wilde Kaffeebäume mit schmackhaftem Aroma!

4) Das Grundstück erlaubt es uns, einen direkteren und vom Gefälle her optimaleren Zugangsweg zur strategischen Hochebene zu bauen!

5) Im unteren Bereich des Grundstücks können wir eine Garage für unseren LKW und eine Lagerhalle für Baumaterial einrichten, wie auch eine Steinbrecheranlage, um unseren eigenen Schotter, Kiesel, etc., für die Wegausbesserungen zu erstellen (es gibt dort enorm viel Stein).

- Unser Team der Rinderzucht hat mit der Produktion von Gerste und Weizen in Form von Hydroponic Green Forage (FVH) begonnen! [Hier](#) die Bilder unserer ersten Proben. Es geht hierbei um die Keimung von Saatgut, insbesondere von Gräsern, zur Erzeugung von grünem Futter mit hohem Feuchtigkeitsgehalt und reich an Vitaminen und Mineralien.
- Das Projekt, um schnelles Internet zur strategischen Hocheben unseres Zufluchtsorts zu bringen, ist fast komplett abgeschlossen! Daran arbeiten zwei erfahrene Techniker bereits seit ein paar Wochen! In naher Zukunft beginnen wir mit der Installation. Wir werden in unserem kleinen Naturparadies eine strahlungsfreie Zone haben. Der Plan ist, mit Glasfaserkabeln zu arbeiten und praktisch keine WLAN-Netzwerke einzurichten. Das gefährliche 5G (oder Ähnliches) wird es bei uns niemals geben! :)
- Wir haben nun einen neuen Mitarbeiter (Adrián aus Argentinien), der mit seinen Pferden in den Zufluchtsort kommen wird! Er macht therapeutisches Reiten! Bisher war er in Samaipata und hat dort auch mit den Waisenkindern gearbeitet, die wir unterstützen (wie man auf den Fotos sehen kann)! Das bedeutet, dass wir im Zufluchtsort auch Hippotherapie anbieten können, abgesehen von Reitunterricht und Touren, die man auf dem Rücken der Pferde auf unserer strategischen Hochebene unternehmen

kann! :) Und Adrián wird uns auch in der Landwirtschaft unterstützen, um diesen Bereich zu stärken. :) [Fotos](#).

- Hier sieht man unsere erste Halle zu einem Zeitpunkt, als der Boden zementiert wurde. Unser Radlader erweiterte zu der Zeit im Umfeld den Platz, um Rohmaterial für die Baumaterialproduktion ablagern zu können. Das Gerüst unserer zweiten Halle steht auch schon! In der ersten Halle wird unsere Baumaterialproduktionsanlage eingerichtet werden, die wir importiert haben. In der zweiten wird es eine Werkstatt geben, in der dritten (die wir bald bauen werden) unser Sägewerk und später auch unsere Schreinerei! In diesen Bereich kommt dann in naher Zukunft auch noch unser Ziegelofen. Und in die vierte Halle (die wir bald unterhalb der Hochebene bauen werden) kommen der Steinbrecher und das Abstelllager für Baumaterial. Hier entsteht also gerade eine Art kleine Industriezone, in der wir sehr viel vom Baumaterial für unsere Bauphase selbst erstellen werden. Das ist Teil unserer Philosophie der Unabhängigkeit und Autarkie! :) [Fotos](#).
- Unser Raupenfahrzeug erweitert laufend unser internes Wegnetz und bereitet Zonen für die nächsten Fruchtbaumwälder und Agrarflächen vor! Durch diesen Einsatz entstehen auch mehr Wanderwege! Hier noch ein paar Bilder vom Gesamteindruck unseres Zufluchtsorts. Auf ein paar Bildern sieht man eines der alten Häuser der vorherigen Eigentümer. Die Kinder spielen, so wie es sein soll, an der frischen Luft und mit der Erde. So sehen dann ihre Schuhe aus! Auf einem Bild sieht man eine Flussüberquerung und auf einem anderen unseren Mose im Einsatz mit der Machete. :) [Fotos](#).
- So sieht ein [Kilo ZO-Silberschildchen](#) aus! Hier ein Mix aus 10 x eine Unze, 30 x 10 Gramm, 40 x 5 Gramm, 50 x 2 Gramm und 90 x 1 Gramm! So werden sie aus den Silberplatten gestanzt! [Foto](#). Die [Siegel](#) unserer 1 und 2 Gramm Goldschildchen sind nun fertig. Hier sieht man unsere ersten ZO-Goldschildchen und ZO-Silberringe! [Fotos](#). Und [hier](#) unser 1-Unze-Silberschildchen in einer massiven Silber-Königskette, die unser Goldschmied Erik in Handarbeit erstellt hat! :)
- Der erste [Wegeplan](#) (zirka 8 Kilometer), um unsere Grundstücke strategisch und sinnvoll miteinander zu verbinden, ist ausgearbeitet! Unser Forstwirt (Topograph) hat diesen Plan unter Berücksichtigung der Hanglagen, Bachläufe und ökologischen Gesichtspunkte erstellt. Mit der Zeit wird das interne Wegnetz auf unserer Hochebene weiter ausgebaut, um alle Grundstücke miteinander zu verbinden. Unser Raupenfahrzeug ist im Dauereinsatz! :)
- Wir haben nun eine neue sogenannte "[Chata](#)", um unsere Tiere transportieren zu können! :)

Talkshow

Hier das Interview „[Wege zum Erfolg](#)“, das wir letztes Jahr in den Fernsehstudios in Frankfurt gefilmt haben. Ausgestrahlt wurde es am 20.04.2019 in Rhein-Main TV. Hier könnt Ihr mich als Gründer, Geschäftsführer und Visionär des Zufluchtsorts besser kennenzulernen. Viel Freude beim Ansehen!

Schreiben eines potentiellen strategischen Projektpartners

„Hallo Enrique. Vielen Dank für Deine und Moses Gastfreundschaft, der Zufluchtsort hat mir wunderbar gefallen und ich bin dankbar, so großartige Menschen dort kennengelernt zu haben. Ich habe nun auch meine Frau erstaunlich schnell von der strategischen Partnerschaft überzeugt, und unsere Mieter haben großes Interesse gezeigt, unsere Wohnung zu kaufen. Es scheint sich alles zu fügen. Anbei ein paar Fotos.“ Hannes P.

Unsere soziale Verantwortung

- Wir waren im spanischen Konsulat von Santa Cruz zusammen mit der spanischen Regisseurin Mabel Lozano und Vertretern der Polizei und der Europäischen Union sowie ASFAVITTP im Kampf gegen den Menschenhandel. Sie präsentierte ihre herzerreißende Dokumentation „El Proxeneta“ (Der Zuhälter) und wir unser Musikvideo „Ángela“ von unserem Sänger Jacob Aranibar. Wir konnten wichtige Kontakte knüpfen, um gemeinsam gegen dieses große Übel in der Welt vorzugehen! [Foto](#).
- Im Kampf gegen den Menschenhandel waren wir auch in La Paz, wo wir einen sehr erfolgreichen Tag hatten. Zusammen mit Rita, der Dame, die ASFAVITTP leitet (die Organisation, die gegen Menschenhandel vorgeht), konnten wir mit dem Rechtsanwalt der Vereinten Nationen in Bolivien reden, sowie mit der Leiterin von ADECINE (der staatlichen Agentur für die Entwicklung des bolivianischen Kinos und der audiovisuellen Medien) und der Vertreterin vom Vizeministerium für Bürgersicherheit. Allen hat unser Video „Ángela“ gefallen, das wir produziert haben, um die Bevölkerung zu sensibilisieren und Präventionsarbeit zu leisten. Alle drei Institutionen sind bereit, es in ihren Netzwerken zu verbreiten und in ihr audiovisuelles Material aufzunehmen! :) [Fotos](#). Hier der [Link](#) zum Video.
- Unsere soziale Hilfe für die Waisenkinder von „El Sauce“ in Samaipata schreitet voran! Hier sieht man unseren Anwalt unter den Kindern. Da findet Ihr auch das Mädchen, dem wir ein Glasauge gespendet haben. Die Kinder haben so ein schweres Leben hinter sich! Wir sind so froh, die Kinder jeden Monat mit Lebensmitteln und Hygieneartikeln unterstützen zu können! :) [Fotos](#). Diesmal ist unser Tierarzt mitgegangen und hat die 16 Pferde behandelt, die dort leben. Sechs der Pferde werden nun bald zu uns auf die strategische Hochebene des Zufluchtsorts umsiedeln, um unser Team vor Ort zu unterstützen, vor allem in der Rinderzucht. So helfen wir uns gegenseitig aus! [Fotos](#).
- Hier stehen wir zusammen mit dem Vorsteher der Verkehrspolizei vom Landteil Santa Cruz! Wir unterstützen die Polizei nun erneut bei der Reparatur eines Fahrzeugs. Diesmal geht es um einen Landcruiser, der hinter uns im Bild zu sehen ist. Und auf dem anderen Foto sieht man unseren neuen Mitarbeiter aus Deutschland im Zufluchtsort! [Fotos](#).

Schlechte News aus Europa:

- Bundesgesundheitsminister Jens Spahn will verpflichtende Masern-Impfungen für Kita- und Schulkinder mit Geldstrafen von bis zu 2500 Euro und einem Ausschluss vom Kita-Besuch durchsetzen... Der Nachweis soll dem Bericht zufolge über den Impfpass oder eine Impfbescheinigung erfolgen... *„Aber wer sein Kind nicht impfen lässt, dem drohen Bußgelder in Höhe von bis zu 2500 Euro.“* Diese würden durch die Gesundheitsämter veranlasst. [Quelle](#).
- Ich sag nur: Raus aus Europa! Das ist erst der Beginn dieses Strahlungsproblems! [Hier ein Bild](#) der 5G-Antennen, die bereits in der Schweiz aufgestellt wurden! Täglich kommen neue hinzu! Ich denke, in Deutschland und Österreich dürfte es nicht besser aussehen! :(Hier ein [Link](#) zur Information! G5 in Deutschland! Nach Berlin und Hamburger Hafen kommt nun Darmstadt dran! Die Verstrahlung nimmt zu! [Quelle](#). Kommt in unsere strahlungsfreie Zone im Herzen Südamerikas! Wichtig zu wissen: [Dokumentation](#) über die Risiken von 5G.
- Schweiz verschärft mit großer Mehrheit ihr Waffenrecht! Halbautomatische Waffen mit großen Magazinen gelten künftig als verboten... Auch das in der Schweizer Armee und im Schießsport verbreitete Sturmgewehr 90 fällt in diese Kategorie. Zudem müssen Waffen in Zukunft besser markiert werden... Durch diese Reform unterstellt sich die Schweiz (als Mitglied des Schengenraums) dem verschärften EU-Waffenrecht von 2017! Waffen und Bargeld sind Synonyme für Freiheit! Diese

Elemente, um sich vor totalitären Mächten schützen zu können, sind weltweit unter Beschuss! Die Situation verschärft sich! [Quelle](#).

Gute Neuigkeiten aus Bolivien:

- Boliviens Wirtschaft wird 2019 um 4,5% wachsen. Das Finanzprogramm garantiert Stabilität und Wirtschaftswachstum, höhere öffentliche Investitionen, Abbau des Haushaltsdefizits und der extremen Armut, kontrollierte Inflation und einen stabilen Wechselkurs zum Wohl der Bevölkerung. :) [Quelle](#).
- Vor kurzem hat die Regierung Boliviens zusammen mit der Zentralbank des Landes eine neue Banknotenfamilie aufgelegt und in Umlauf gebracht. Der neue [20 Boliviano-Schein](#) des Plurinationalen Staates Bolivien belegt den zehnten Platz in der Liste der schönsten Geldscheine der Welt! :)
- Keine Sorge! Bolivien baut kein Atomkraftwerk, um damit Strom zu generieren! Das würde auch gar nicht in die Umweltpolitik unseres Andenlandes passen. Was geschieht ist folgendes: Bolivien errichtet zusammen mit dem russischen Unternehmen Rosatom ein Kernforschungszentrum mit einer Investition von 300 Millionen Dollar... *„Es ist kein Nuklearenergiezentrum, sondern ein Forschungszentrum mit einem sehr kleinen Reaktor. Es benötigt nicht viel Wasser und der Brennstoff wird alle 18 Jahre in den Reaktor eingeführt und der Abfall zu einer Industrieanlage gebracht, um nicht zu kontaminieren“*, sagte der russische Diplomat. Das Zentrum, 4000 Meter über dem Meeresspiegel, wird Bolivien den Weg für den Einsatz atomarer Technologien in Wissenschaft, Medizin, Geologie, Landwirtschaft und anderen Gebieten ebnet und Bolivien in eine *„kontinentale Führungsposition“* bringen – im Bereich der friedlichen Nutzung der Kernenergie... Im Jahr 2016 unterzeichneten die Regierungen Russlands und Boliviens ein Abkommen zur zwischenstaatlichen Zusammenarbeit im Nuklearbereich, um das Forschungszentrum zu entwickeln. Und im Oktober 2017 unterzeichneten sie den allgemeinen Vertrag, der voraussichtlich Ende 2019 teilweise in Betrieb gehen wird. :) [Quelle](#).
- Bolivien hat eine der niedrigsten Staatsschulden in Südamerika! Hier die Statistiken des Bruttoinlandsprodukts. Die Auslandsverschuldung des Landes liegt weit unter den von internationalen Organisationen festgesetzten Summen! Die Staatsschulden haben sich zwar verdoppelt (von 2005 bis 2018), aber die Einnahmen haben sich in derselben Zeitspanne vervierfacht! Unsere Auslandsverschuldung ist nachhaltig. Und die Mittel sind für die Durchführung von Projekten zugunsten der bolivianischen Bevölkerung bestimmt. :) [Quelle](#).
- Bolivien belegt den sechsten Platz beim Internetzugang in Lateinamerika. *„Seit 2017 belegt Bolivien im Vergleich zu 17 lateinamerikanischen Ländern den sechsten Platz bei der Anzahl der Internetverbindungen pro 100 Einwohner.“* Es gibt einen anhaltenden Aufstieg des Landes in den letzten vier Jahren. Im Jahr 2015 erreichte Bolivien den 12. Platz, im darauffolgenden Jahr stieg es auf Acht auf und 2017 erreichte es den sechsten Platz! Und somit positioniert sich Bolivien drei Positionen über dem Durchschnitt in Lateinamerika. :) [Quelle](#).
- UN: Bolivien ist eines der Länder mit dem höchsten wirtschaftlichem Wachstum in Lateinamerika und der Karibik, aber es ist weiterhin das ärmste in der Region... *„Bolivien war mal ein verschuldetes Land, das unter Hyperinflation litt. Jetzt erlebt es dank seiner Politik das viertgrößte Wachstum.“*... Der Vertreter der Vereinten Nationen betonte, dass die von der Regierung umgesetzten Maßnahmen dazu beigetragen hätten, die Armut zwischen 2006 und 2017 von 59,9 Prozent auf 36,4 Prozent zu senken... Die extreme Armut macht rund 15 Prozent der fast 11 Millionen Einwohner des Landes aus, und die Regierung strebt nach offiziellen Angaben im Jahr 2025 weniger als 5 Prozent an... In einer seiner Empfehlungen fordert der UN-Experte eine langfristige Industriepolitik, um *„stark und systematisch“* in Wissenschaft und Technologie zu investieren. [Quelle](#).

- Die längste Seilbahn der Welt feiert ihre 200 Millionen Passagiere! Die bolivianische Seilbahn, die die Städte La Paz und El Alto verbindet und als die größte der Welt gilt, hat seit ihrer Eröffnung im Jahr 2014 200 Millionen Passagiere befördert. Präsident Evo Morales zeigte sich mit den Nachrichten in den sozialen Netzwerken zufrieden: „Dieser Dienst, eines unserer Vorzeigeprojekte, ist ein Symbol für die Stärke und das wirtschaftliche Wachstum unseres geliebten Bolivien“, schrieb er auf Twitter. :) [Quelle](#).
- Im Jahr 2013 hat die Regierung das Gesetz 459 über traditionelle bolivianische Medizin verabschiedet! Hier gibt es sogar ein Vizeministerium für traditionelle Medizin, die von der Regierung unterstützt und gefördert wird! Mit dieser Behörde stehen wir in regem Kontakt, da wir im Zufluchtsort (über unsere Stiftung) ein Gesundheitszentrum errichten werden, das auf alternative Heilmethoden basiert! Unsere Stiftung wird übrigens derzeit Ehrenmitglied in der bolivianischen Vereinigung naturheilkundlicher Ärzte, die seit zirka 20 Jahren existiert! :) [Quelle](#).
- Über 600 Sorten bolivianischer Kartoffeln wurden beim Nationalen Festival in Betanzos ausgestellt! An drei Festivaltagen haben mehr als 1.000 Aussteller aus 80 Gemeinden des Landes teilgenommen. Bolivien ist wirklich das Land der Kartoffel! :) [Quelle](#).
- Es ist geplant, die Stromerzeugungskapazität auf 3.300 Megawatt zu erhöhen! Präsident Evo Morales kündigte an, dass die Kapazität der Stromerzeugung in diesem Jahr voraussichtlich um 1.000 Megawatt gesteigert werden wird, was 43,4 Prozent mehr ist als die derzeitige Produktion des Landes, und dass mit der Ausführung mehrerer Wasserkraftprojekte 3.300 Megawatt erreicht werden. *„Wir erzeugen in Bolivien 2.300 Megawatt und werden in diesem Jahr 1.000 Megawatt in thermoelektrischen Anlagen und in kombinierten Kreisläufen liefern, und wir werden 3.300 Megawatt haben“*, berichtete er in Cochabamba. Der interne Bedarf Boliviens wird in diesem Jahr 1.500 Megawatt erreichen, so dass bis zum Jahresende ein Überschuss von rund 1.800 Megawatt erwartet wird. Morales erinnerte daran, dass die Erzeugung sauberer Energie wie Wind, Sonne und die Erzeugung durch mehrere thermoelektrische und hydroelektrische Kraftwerke zu den wichtigsten Aufgaben seiner Regierung gehörte... *„Uns fehlt es nicht an Energie, wir haben Reserven und wir bereiten uns auf den Energieexport vor. Nachbarländer haben Energieprobleme und als zentrales Land Südamerikas analysieren wir, wie wir diese Energieressourcen teilen können“*, fügte er hinzu. :) [Quelle](#).
- CNN krönt den Salar de Uyuni als das beste Reiseziel der Welt zu dieser Jahreszeit! Die Experten für Tourismus und Reisen des berühmten Nachrichtennetzwerks wählten dieses bolivianische Reiseziel gegenüber Städten wie Las Vegas oder London! Der Salar de Uyuni, die Salzwüste im Südwesten von Potosí in Bolivien, erobert weiterhin Einheimische und Menschen aus aller Welt! Auch CNN hat sich nun diesem Naturwunder hingegeben und es zum besten Reiseziel für diese Saison 2019 gemacht! :) [Quelle](#). Auch wurde der Salar de Uyuni zum besten Reiseziel in Südamerika gewählt! Der Salzsee von Uyuni bietet nicht nur eine herrliche Aussicht, sondern auch farbenfrohe Lagunen und eine einzigartige Gastronomie, Kultur und Handwerk, die den Namen Boliviens erhöhen! :) [Quelle](#).
- Die guten Beziehungen zwischen Bolivien und Paraguay vertiefen sich! Die Behörden von Bolivien und Paraguay haben nun das erste binationale Kabinett installiert! Die Präsidenten von Bolivien und Paraguay, Evo Morales und Abdo Benitez, haben in einer öffentlichen Zeremonie auf der Plaza Murillo in La Paz den 84. Jahrestag der Beendigung der Feindseligkeiten im Chaco-Krieg (1932-1935) begangen. Die Staats- und Regierungschefs beider Länder haben in der „Casa del Pueblo“ (dem Regierungssitz) das erste binationale Kabinett eingerichtet, in dem sie versuchen, Integrations- und Kooperationsabkommen zu fördern. Ein Komitee von 46 paraguayischen Geschäftsleuten reiste in das Land, um sich mit der Konföderation der Privatunternehmer Boliviens, der Handelskammer und anderen Institutionen im Rahmen des Business Roundtables zu treffen, das sich mit dem binationalen Handel befassen wird. Der stellvertretende Minister für Außenhandel und Integration, Benjamín Blanco, sagte, dass sich das binationale Treffen auf fünf Themenbereiche konzentrieren werde: Umwelt, Schiffbarkeit, Handel, Energie und Kohlenwasserstoffe. Die Abkommen werden von den Führern beider Nationen

überprüft und gebilligt. Im Akt des Vormittags hob Benitez die Stärkung der bilateralen Beziehungen hervor. „*Wir sind zwei Länder, die trotz der gegenwärtigen weltweiten Situation wachsen. (...) Bolivien und Paraguay geben ein Beispiel für die Einheit und Integration unserer Region.*“ Präsident Evo Morales betonte seinerseits die Bedeutung dieses historischen Datums, das vor 84 Jahren die Unterzeichnung des Friedensprotokolls zwischen beiden Ländern bedeutete. [Quelle](#).

Faszinierendes Bolivien

Diesmal möchten wir Euch davon berichten, wie sehr man hier auf die Bäume aufpasst. Obwohl in Bolivien mit 5400 Bäumen pro Einwohner die grösste Baumdichte zu finden ist ([Quelle](#)), bedeutet das nicht, dass mit Bäumen unbedacht umgegangen wird. Wenn hier zum Beispiel in der Stadt eine Straße ausgebaut oder asphaltiert wird, dann achtet man sehr auf jeden einzelnen Baum, damit er bewahrt bleibt und nicht dem Straßenbau zum Opfer fällt. So ist es sehr kurios zu sehen, wie auf wichtigen doppelspurigen Verbindungsstraßen einfach Bäume inmitten der Straße stehen! Auch wir im Zufluchtsort gehen sehr behutsam mit unseren Bäumen um! Wenn wir einen Bereich von subtropischem Dickicht befreien müssen, dann lassen wir immer alle großen Bäume stehen! Das ist Teil unserer Philosophie, um nur so wenig wie möglich in unser kleines Naturparadies einzugreifen!

Top-Angebot für Ihren Einstieg in unser Projekt

Bis zum Ende unserer diesjährigen Zufluchtsort-Europa-Vortragstour erhalten Sie noch unser Sonderangebot! Der Hektarpreis befindet sich derzeit bei 5.500,- Euro! Sollten Sie sich allerdings nun dazu entscheiden, Teil unseres Zufluchtsorts zu werden, dann erhalten Sie einen Preisnachlass von 500,- Euro pro Hektar! Sichern Sie sich nun Ihren Hektar für lediglich 5.000,- Euro! Ab dem zweiten bis zum fünften Hektar erhalten Sie auch noch einen Silberschildchenbonus von 250 Gramm pro Hektar! Und ab dem sechsten bis zum zehnten Hektar einen Silberschildchenbonus von 500 Gramm pro Hektar! Verpassen Sie diese Möglichkeit nicht, zu diesen Top-Konditionen einzusteigen oder aufzustocken, und reagieren Sie gleich auf diesen Newsletter! Dieses Angebot ist bis Ende August gültig! Hernach steigt der Hektarpreis auf 6.000,- Euro!

Übrigens: Noch besteht die Möglichkeit, strategischer Projektpartner zu werden! Setzen Sie sich bitte mit uns in Verbindung, wenn Sie interner Teil unseres Zufluchtsorts werden und zusammen mit uns an allen unseren jetzigen und zukünftigen Einkommensströmen mitverdienen möchten! Als strategischer Projektpartner erhalten Sie auch einen wertvollen Landbonus in Höhe von 23 Hektar und sichern sich und Ihre Familie für die zukünftigen Krisen ab! Melden Sie sich bei uns, um mehr darüber zu erfahren! :)

Folgen Sie uns auf Facebook

Wir empfehlen Ihnen, unserer Seite im Facebook zu folgen, um immer auf dem Laufenden gehalten zu werden. Hier [der Link](#) dazu! Es sind nun übrigens schon 302 Personen, denen unsere Facebook-Seite gefällt! :)

Mit freundlichen Grüßen,

Enrique Rosenthal aus dem Herzen Südamerikas
Geschäftsführer von Zufluchtsort S.R.L.

Firmensitzadresse:

Calle Sucre # 669

Entre Lanza y Antezana

Edificio Ignacio, 1º Piso, Oficina 5

Casilla: 5359

Cochabamba, Bolivien

Tel. 00591-71723222

info@zufluchtsort.com

www.zufluchtsort.com

www.facebook.com/zufluchtsort.srl/

PS: Für Ihre Zukunft setzen wir uns ein! Unsere Devise lautet: Besser zehn Jahre zu früh als einen Tag zu spät! Deshalb empfehlen wir Ihnen: Erst vorbeugen und dann in Ruhe zurücklehnen!